



film kunst in hessen

SPIELRUNDE 25.04. BIS 19.06.2019

MAI-JUNI 2019



KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN

Zehn Jahre nach dem Tod von Rudi und Trudi steht ihr jüngster Sohn Karl vor den Trümmern seines Lebens: Er trinkt, hat seinen Job verloren und lebt getrennt von Frau und Kind. Seine schwarzen Dämonen lassen sich bloß mit Alkohol besänftigen. Karl weiß nicht mehr, wer er ist. Wie eine Halluzination taucht plötzlich Yu auf, unfassbar und geheimnisumwoben. Yu erscheint wie eine Andeutung aus einer vergangenen Welt und hebt das Leben von Karl aus den Angeln. Nur widerwillig begleitet Karl sie in sein leerstehendes Elternhaus. Warum lassen die toten Eltern Karl nicht frei? Welche Dämonen verfolgen Karl? Mit Dämonen und Gespenstern hat Yu Erfahrung, was an ihrer japanischen Herkunft liegt. Dort sind sie ganz real und mächtig, und man lernt schon als Kind, wie man mit ihnen umzugehen hat: Man lädt sie ein auf eine Tasse Tee. „Ein Film, der seine Faszination und Inspiration über die Dauer des Filmes hinaus entwickelt. Tief philosophisch und doch feinfühlig leicht erzählt.“ (FBW-Filmbewertung Prädikat besonders wertvoll)

D 2019, Regie & Drehbuch: Doris Dörrie, mit Golo Euler, Aya Irizuki, Felix Eitner, u.a., 110 Min., FSK ab 12

VICE – DER ZWEITE MANN

Er gilt als einer der mächtigsten US-Vizepräsidenten aller Zeiten: Dick Cheney. VICE – DER ZWEITE MANN beleuchtet die sagenhafte Karriere des Bürokraten und Washington-Insiders, der an der Seite von George W. Bush zum einflussreichsten Politiker der Welt wurde und seine Macht zu nutzen wusste: Cheney's Entscheidungen prägen das Land noch immer, sein außenpolitisches Wirken ist bis heute spürbar.

USA 2019, Regie: Adam McKay, mit Christian Bale, Amy Adams, Steve Carell, u.a., 132 Min., FSK ab 12



DER GOLDENE HANDSCHUH

Fatih Akins Horrorfilm DER GOLDENE HANDSCHUH basiert auf dem wahren Fall und gleichnamigen Roman von Heinz Strunk. Er erzählt vom Frauenmörder Fritz Honka und seiner Stammkneipe, „Zum Goldenen Handschuh“, wo deutsche Schlager und der Suff gegen Sehnsucht und Schmerz helfen sollen. „Was hart an der Überzeichnung schrammt, ist dennoch über die Maßen eindrucklich. Eine Zumutung ohne empathischen Anker, kontroverses Kino, das nicht kaltlassen kann.“ (epd-film)

D 2019, Regie und Drehbuch: Fatih Akin (nach dem gleichnamigen Roman von Heinz Strunk), mit Jonas Dassler, Margarethe Tiesel, Katja Studt, u.a., 110 Min., FSK ab 18



filmkunst in hessen ist ein Netzwerkprojekt des Film- und Kinobüro Hessen e.V., dass in Zusammenarbeit mit hessischen Filmtheatern stattfindet. Der Fokus liegt auf der Förderung von kulturell bedeutenden und qualitativ hochwertigen Filmproduktionen.

DIE TEILNEHMENDEN KINOS SIND:

Filminsel Biblis, Tel. 06245 30 08 | Kino Büdingen, Tel. 06042 2415 | Gloria Dillenburg | Koki Mainspitze Ginsheim-Gustavsburg, Tel. 06144 20151 | Saalbau Lichtspiele Heppenheim, Tel. 06252 23 78 | Kino Kelkheim, Tel. 06195 65 577 | Lichtspielhaus Lauterbach, Tel. 0800 080 10 10 | Saalburg-Lichtspiele Neu-Anspach, Tel. 06081 76 38 | Delphi Filmtheater Weilburg, Tel. 06471 92 26 00 | Capitol Kino Witzenhausen, Tel. 05542 57 47 | Cinema Wolfhagen, Tel. 05692 99 50 99 | Kreml-Kulturhaus Zollhaus, Tel. 06430-929724

Gefördert aus Mitteln der HessenFilm und Medien GmbH



Impressum: Herausgeber: Film- und Kinobüro Hessen e.V.
Fahrgasse 89 | 60311 Frankfurt/M | Tel.: 069 133 796 18
info@film-hessen.de | www.film-hessen.de
Gestaltung: www.iduell.de

ASCHE IST REINES WEISS

Qiao kommt aus einfachen Verhältnissen, doch sie liebt Bin, einen lokal sehr einflussreichen Gangster. Ihre Liebe zu ihm ist bedingungslos und gleichzeitig genießt sie den Respekt und die Vorteile, die der Frau eines Bandenführers zuteilwerden. Eines Tages werden sie von einer rivalisierenden Bande angegriffen. Im letzten Moment greift Qiao zur Waffe. Sie rettet Bin das Leben und wird dafür verurteilt: 5 Jahre verbringt sie im Gefängnis, ohne den Namen Bins preiszugeben. Nach ihrer Entlassung begibt sie sich auf die Suche nach ihm, denn ihre Liebe und ihre Loyalität sind ungebrochen. Doch Bin bleibt verschwunden und das Land, das Qiao auf der Suche nach ihm durchquert, ist kaum wiederzuerkennen. Einen der besten und wichtigsten Filmmacher der Welt, hat das Magazin New Yorker Jia Zhang-Ke genannt. Mit seinen Filmen hat er bereits fast alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Mit ASCHE IST REINES WEISS, der im Wettbewerb von Cannes seine Weltpremiere feierte, gelingt ihm ein schillerndes und kraftvolles Meisterwerk, das von der Liebe in Zeiten tiefer Umbrüche erzählt.



China 2018, Regie & Buch: Jia Zhang-Ke, mit Zhao Tao, Liao Fan, Xu Zheng, u.a., 136 Min., FSK ab 12

ADELHEID, KORNELIUS UND DIE TÖDE

Das exzentrische Rentnerpaar ist seit 53 Jahren verheiratet. Kornelius (82) ist der dominante Part der Beziehung. Adelheid (79) macht stets alles anstandslos mit. Auf Grund ihres individualistischen Lebensstils haben die beiden nur sich selbst und führen eine symbiotische Beziehung. Kornelius Krebsdiagnose führt jäh die Zerbrechlichkeit des Lebens vor Augen. Fortan bereitet sich Adelheid auf das Witwentum vor. Sie muss selbständiger werden, denn sie ahnt, sie wird ihren geliebten Ehemann überleben. Mit fast achtzig Jahren muss sie nun lernen, Kornelius Rolle zu übernehmen. Die



atmosphärische Langzeitdokumentation im Direct Cinema Style begleitet die Protagonisten von 2011 bis 2018. Sie erzählt in präzisen Alltagsminiaturen vom langsamen Abschied des gemeinsamen Lebens und dem Versuch das Glück aufrecht zu erhalten. Auf eine sehr persönliche Art und Weise behandelt ADELHEID, KORNELIUS & DIE TÖDE universelle Themen wie Beziehung, Liebe, Selbstbestimmung und den Umgang mit dem Sterben müssen.

D 2018, Dokumentarfilm, Buch und Regie: Kirsten Schmitt, 91 Min., FSK ab 0



CAN YOU EVER FORGIVE ME?

Der Film beruht auf der wahren Geschichte der Prominenten-Biographin Lee Israel, die in den 1970er und 80er Jahren ihren Lebensunterhalt mit dem Schreiben von Portraits und Biographien verdiente. Als ihre Werke nicht mehr veröffentlicht werden, wendet sie sich der Täuschung zu. „CAN YOU EVER FORGIVE ME? ist ein wunderbar eleganter, fantastisch gespielter und sorgsam inszenierter Film über eine Schriftstellerin, deren größtes Verbrechen auch ihr bestes Werk war.“ (FBW-Filmbewertung Prädikat besonders wertvoll)

USA 2018, Regie: Marielle Heller, mit Melissa McCarthy, Richard E. Grant, Jane Curtin, 107 Min., FSK ab 0



BEALE STREET

Im Amerika der 70er Jahre: Die 19-jährige Tish und ihr Verlobter Fonny sind ein junges Paar im ärmlichen Viertel Harlem. Fonny wird der Vergewaltigung beschuldigt und kommt ohne Prozess unschuldig ins Gefängnis. Kurze Zeit später erfährt Tish, dass sie ein Kind erwartet. Mit Zuversicht versichert sie Fonny, ihn noch vor der Geburt aus dem Gefängnis zu holen. Mit allen Mitteln versucht sie seine Unschuld zu beweisen....

USA 2018, Regie & Drehbuch: Barry Jenkins, nach dem Roman von James Baldwin, mit Kiki Layne, Stephen James, Regina King, u.a., 119 Min., FSK ab 12



THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN

England im frühen 18. Jahrhundert führt Krieg mit Frankreich, doch Entenrennen und der Genuss von Ananas erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die gebrechliche Königin Anne sitzt zwar auf dem Thron, doch ihre Freundin Lady Sarah regiert das Land und kümmert sich auch noch um Annes Gesundheit und ihre sprunghaften Launen. Als das neue Dienstmädchen Abigail ihre Stelle antritt, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein. Sarah nimmt Abigail unter ihre Fittiche und Abigail sieht ihre Chance, zu ihren aristokratischen Wurzeln zurückzukehren. Als die politischen Auseinandersetzungen Sarah zeitlich immer mehr in Anspruch nehmen, nimmt Abigail ihren Platz ein und fungiert fort-

an als Vertraute der Königin. Die aufkeimende Freundschaft gibt Abigail nun die Möglichkeit, ihre ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen, und sie wird nicht zulassen, dass eine Frau, ein Mann, Politik oder sonst irgendetwas sich ihr in den Weg stellen. „THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN ist ein köstlich unterhaltsamer, ironisch beißender und entlarvender Blick auf eine Gesellschaft von Damals, die der von heute gar nicht so entfernt scheint.“ (FBW-Filmbewertung Prädikat besonders wertvoll)

GB 2018, Regie: Yorgos Lanthimos, mit Olivia Colman, Rachel Weisz, Emma Stone, u.a., 120 Min., FSK ab 12